

HEART BEAT & SOUL



MIU Leaf

Herzog Records (LC 10101)
Vertrieb: Soulfood | Believe
EAN: 4260109010706
CD - Kat.Nr.: 901070 HER

V.Ö.: 25.08.2017

www.miu-music.de
www.heartbeatandsoul.com

Besetzung: Miu (voc), Daniel Otte (bass), Nando Schäfer (Drums), Arne Vogeler (git), Joscha Farries (keys)

Tracklisting: 1. Dancing in a minefield 2. Next big thing, 3. Bags with homesickness, 4. Better left unsaid, 5. Files of myself, 6. Geneva, 7. Not another love song, 8. Perfect time to go, 9. Ohana, 10. Running out of heroes

ISRCs: 1. Dancing in a Minefield (DECY91700625), 2. Next Big Thing (DECY91700626), ff.

MIU – LEAF

Eine Kugel Stracciatella, die andere Schoko-Minze, hundert Meter weiter spült die Ostsee an den Timmendorfer Strand, es regnet Bindfäden. Aber Miu strahlt, nicht nur, weil das Eis so lecker schmeckt. Miu strahlt oft, so ist sie nun mal, vielleicht weil ihr in dieser Branche namens Pop oft das gelingt, was andere sich gar nicht erst trauen: Sie setzt ihren Kopf durch, nicht störrisch und auch nicht um jeden Preis, aber immer dann, wenn es sich zu lohnen scheint. Sie stöhnt kurz auf und verdreht die schönen Augen. Ach ja, wie oft man ihr nun schon gesagt habe, wie gut es für sie wäre, endlich auch und wie fast alle vernünftigen Kolleginnen deutsch zu singen! „Aber deutsch klingt irgendwie wie eine alte Schreibmaschine“, sagt Miu und guckt dabei, was sonst eher nicht so ihre Art ist, fast ein bisschen spöttisch. „Deutsch funktioniert für Singer/Songwriter, aber nicht für mich. Für die Art von Musik, die ich mache“, sie ließe sich notfalls zwischen Soul, Pop und etwas Jazz verorten, wenn’s denn sein muss, „finde ich deutsch nicht so passend. Ich möchte mich auch nicht gezielt auf den Zeitgeist trimmen lassen oder große Vorschüsse im Nacken haben, die das Miteinander einer Band belasten können.“

Mit ihrer spielt die Hamburgerin nun seit gut vier Jahren, inzwischen werden dem Nukleus aus Bass (Daniel Otte) und Drums (Nando Schäfer), Gitarre (Arne Vogeler) und Keyboards (Joscha Farries) oft weitere Musiker zur Seite gestellt, sofern die

Größe des Venues dies zulässt, was inzwischen immer häufiger der Fall ist. Bei den Aufnahmen zum neuen Album „Leaf“ sind manchmal zwölf Leute mit einem Song beschäftigt, aber eben nicht immer. „Die Entwürfe für die Songs kommen oft von mir oder von Arne“, ihrem Gitarristen, „und mir“, erläutert Miu die Arbeitsweise ihrer Band, „einen Song haben wir komplett im Team im Proberaum entworfen und arrangiert. Was im Quintett funktioniert, also mit Bass, Drums, Gitarre, Keyboards und mir, wird überdacht, wir stellen uns die Frage, ob noch was dazukommt. Es muss Sinn machen, es geht nie um die möglichst große Besetzung.



Bei 'Perfect Time To Go' dachten wir, der Song sei so zierlich, da genügen neben der Stimme die Tasten und ein paar Streicher, damit er so ein 'Moon River'-Feeling kriegt, was ihm halt steht.“ Als Produzent von „Leaf“ stand mit **Gregor Hennig** kein Unbekannter im Studio Nord Bremen, er produzierte bereits **Rhonda**, **Me and my Drummer**, **Niels Frevert**, **Vierkantretlager**, **Bernd Begemann** und **Die Sterne**. Auch ihm ist zu verdanken, dass „Leaf“ nun tatsächlich so organisch klingt, wie Miu seine Entstehung beschreibt. Zudem ist das Album auch so herrlich abwechslungsreich wie die Auftritte der Band, anders als im Kräftedreieck von Soul, Pop und Jazz sonst oft üblich trägt nicht jeder Song dasselbe Soundgewand, sondern bleibt der rote Faden stets die Stimme der Sängerin.

Das Eis ist aufgegangen, draußen scheint wieder die Sonne und Miu lächelt, als habe sie das geahnt oder eher noch: veranlasst. In zwei Stunden wird sie beim

Festival JazzBaltica auf der Open Air-Bühne stehen, ihr wird der Gitarrengurt reißen und trotzdem die Laune und den Auftritt nicht verderben, vor der Bühne wird Festivalleiter Nils Landgren trotz inzwischen frischen, auflandigen Windes im dünnen Hemd stehen und lächelnd tanzen. Miu wird es sogar gelingen, den teutonischen Polyrythmikern das komplexe Mitklatschen über einen nicht eben kurzen Song hinweg abzutrotzen.



Im letzten Jahr hat Miu, noch lange vor deren Eröffnung, zwei ausverkaufte Test-Konzerte in Hamburgs Elbphilharmonie gegeben, „unsere besten Auftritte bisher.“ Nach wie vor ist sie bei einem Label unter Vertrag, das die Branche als „eher klein“ bezeichnen würde, „aber ich erhalte mir so meine Freiheiten.“ Und sie praktiziert ihre erstaunlichen Grundsätze, **„für mich passen Kapitalismus und Musik oder Kultur generell nicht zusammen, weil es nicht das erste Ziel von Kunst ist, sich zu rechnen. Da hatte Richard von Weizsäcker schon Recht.“**

Solche Statements sind in den letzten drei Jahrzehnten im Poplager selten geworden, und wer sich Mius Texte übers Nachhausekommen und den Ursprung allen Seins genauer anhört, kommt aus dem Staunen kaum noch heraus. „Das Musikmachen“, sagt die junge Frau, sei „auch immer ein wirtschaftliches Risiko, mit dem jeder Musiker umgehen muss.“ Ihr Song „Next Big Thing“ drehe sich um genau solche Dinge. Das gesamte Album „Leaf“ dreht sich um Dinge, die im TV-Casting keine Vorrunde überstünden, deshalb ist das Album ja auch ein Glücksfall. Mius

Hoffnungen bleiben dennoch auf dem Boden. „Für mich hieße Erfolg“, sagt sie, „mit meiner Band noch möglichst lange und ohne viele Vorgaben meine Musik machen zu können. Und ich möchte mir ein Publikum erhalten, das mir auch mal etwas Neues verzeiht oder es sogar mag. Ich bin mir sicher, dass es einen Markt für meine Musik gibt.“ Gibt es. Und er ist bunt, duftet herrlich und kommt ganz ohne künstliche Aromen aus. Bald kaufen sie da alle ein, wetten?

Die Sängerin steht für Interviews zur Verfügung!

Das sendefähige Video-EPK gibt es auf Anfrage.

MIU LIVE 2017

- 23.03.17 **Burghausen** - Internationale Jazzwoche Burghausen
- 01.07.17 **Minden** - Open Air Marktplatz
- 12.07.17 **Lörrach** - Stimmen Festival (Support für China Moses)
- 18.08.17 **Timmendorf** - Parksinfonie
- 19.08.17 **Flensburg** - Hofkultur
- 26.08.17 **Osnabrück** - Kulturnacht
- 31.08.17 **Hamburg** - Mojo (CD-Release)
- 17.09.17 **Bremen** - Haus am Walde
- 22.09.17 **Unna** - Lindenbrauerei
- 23.09.17 **Horn Bad Meinberg** - Red Horn District
- 28.10.17 **Hamburg** - Landhaus Walter
- 10.11.17 **Bocholt** - Alte Molkerei
- 11.11.17 **Bad Homburg** - Speicher
- 19.11.17 **Reinbek** - Acousticfest Schloss Reinbek
- 24.11.17 **Dresden** - Jazztage
- 25.11.17 **Hoyerswerda** - Speicher No.1

weitere Termine sind in Planung und werden laufend auf der Homepage bekannt gegeben:

www.heartbeatandsoul.com

www.miu-music.de



Promotion Kontakt |

Imke Machura | Tel.: +49 (0)40.88 172 88-6 | im@heartbeatandsoul.com

Hanns-Christian Gerth | Tel.: +49 (0)40.88 172 88-5 | hcg@heartbeatandsoul.com